

thyssenkrupp Materials Processing Europe setzt auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Vorstellung des Konzepts beim Innovationsforum in Essen

Der Vorteil neuartiger digitaler Services liegt nicht nur in Effizienz und Geschwindigkeit: Sie tragen häufig auch zu erheblicher Ressourcenschonung bei, ermöglicht durch Automatisierung, verbesserte Datenlage oder auch vorausschauende Planung. So hat der Werkstoff-Anarbeitungsspezialist thyssenkrupp Materials Processing Europe neben edi-Angeboten und seinem Kundenportal „mpe connect“ zusätzlich den digitalen Service „mpe control tower“ für seine Kunden entwickelt.

Das Komplett-Paket mpe control tower ist eine Lösung für die verbesserte Koordination in der gesamten Lieferkette. Kernstück ist ein Daten-Dashboard, das seinen Kunden den Überblick über die komplette Supply Chain hinsichtlich Einhaltung von Lieferterminen, Qualitätsüberwachung, Abnahmeverhalten und Forecasting der verschiedenen Werke und Zulieferer ermöglicht. Bei Störungen in der Lieferkette kann durch die Transparenz frühzeitig reagiert und für Alternativen gesorgt werden. Durch die verbesserte Planung von Beständen und Logistik kann so zu weitreichenden CO₂-Reduktionen in der Supply Chain beigetragen werden.

Nachhaltige Angebote rund um die Services

Flankiert werden die Services vom verstärkten Fokus des Unternehmens auf Nachhaltigkeit in den einzelnen Stufen der Lieferkette: Dazu zählen einerseits das Angebot eines Paletten-Retouren-Systems und der Einsatz von robusten Kunststoffpaletten zur Wiederverwertung, um einen schonenderen Umgang mit dem knappen Rohstoff Holz zu ermöglichen. Zum anderen können Kunden Recycling-Services im Rahmen ihrer Schrottentsorgung durch thyssenkrupp Materials Processing Europe in Anspruch nehmen. So werden überschüssige Materialien zur Wiedereinschmelzung gebündelt und dem Wertstoffkreislauf strukturiert wieder zugeführt.

Diese Möglichkeiten und vieles mehr hat thyssenkrupp Materials Processing Europe seinen Kunden beim mittlerweile 5. Innovationsforum in dieser Woche vorgestellt: Zur exklusiven Dialogplattform waren ausgewählte Geschäftspartner in die Essener Villa Hügel eingeladen. Den insgesamt 110 Gästen wurde ein spannendes und zukunftsorientiertes Programm rund um die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Supply Chain geboten. Im Fokus standen aktuelle Entwicklungen und kommende Neuerungen in den Bereichen Dekarbonisierung und künstliche Intelligenz.

Durch die Veranstaltung führte Marcus Wöhl, CEO von thyssenkrupp Materials Processing Europe, der eine durchweg positive Bilanz zieht: „Wir freuen uns über die Teilnahme unserer Kunden aus ganz Europa und das große Interesse an der Verbindung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit.“

Die digitalen und nachhaltigen Services von thyssenkrupp Materials Processing Europe werden Kunden auch im Rahmen der Aluminium-Messe in Düsseldorf vom 27. bis 29. September 2022 und der Euroblech in Hannover vom 25. bis 28. Oktober 2022 vorgestellt.

Bilder stehen über den folgenden Link zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Materials Processing Europe):

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/m132168w_d441ab708b93df2cbfc1f1/

Auf dem Gruppenbild zu sehen:

Sven Gábor Jánoszy, Zukunftsforscher und Gründer und Leiter des 2b AHEAD ThinkTanks, Ilse Henne, Chief Transformation Officer von thyssenkrupp Materials Services, Marcus Wöhl, CEO von thyssenkrupp Materials Processing Europe, Dr. Christian Heinrich, Professor für Digitale Transformation an der Quadriga Hochschule Berlin, Chantal Ender, Leiterin Strategisches Marketing bei thyssenkrupp Materials Processing Europe (v.l.n.r.).

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon circa 260 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 soll thyssenkrupp Materials Services außerdem klimaneutral agieren.

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank
thyssenkrupp Materials Services
Head of External & Internal Communications Segment Materials Services
E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com
Telefon: +49 (201) 844-534416

www.thyssenkrupp-materials-services.com
www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services